

# Aus Schülersaufsätzen

Autor(en): **A.H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 30

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471748>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Das isch ja fabelhaft — Sie offeriered ja under alle Konkurrenzpris!“

„Ja wüssed Sie — alli Länder zahlet mit pumpetem Geld Export-Prämie!“

### Aus Appenzell

Ein Komponist hatte unlängst in einem benachbarten ruhigen Kurhaus Aufenthalt genommen. Der Hausbursche, ein biederer Jüngling hiesiger Abstammung, orientierte mich über den Gast, indem er bemerkte: «Er tög för de Hug Notenabschriebe!» ... frfr

**BAD RAGAZ**  
**HOTEL LATTMANN**

*Ihr Kur- und Ferien-Hotel  
mit soignierter Küche  
Gebr. Sprenger*

### Aus Schüleraufsätzen

... Früher mussten die Bauern umsonst Frondienst tun und bekamen erst noch keinen Lohn dafür.

... Am Abend trieben die Sennen die Kühe zusammen, sie bekamen Milch, Brot, Käse und geschwollene Kartoffeln.

A. H.